

Dreirad L & K Typ LW

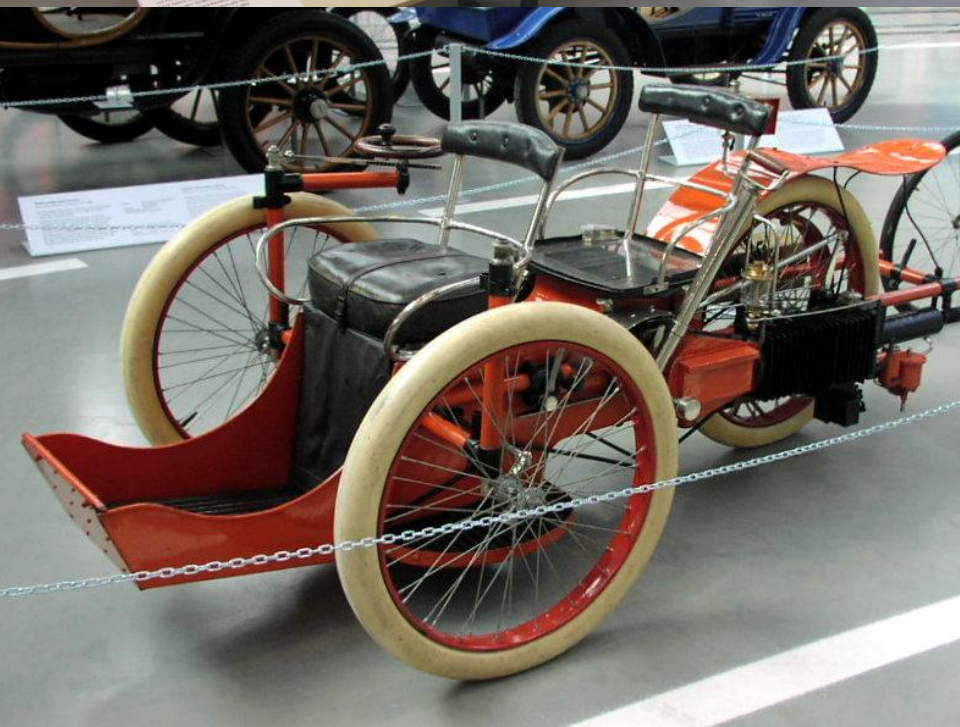
Das Dreirad ist fast so alt wie die Motorräder, schliesslich stammt es von diesen ab. Die Lenkung war meistens genau so wie bei einem Motorrad.

Nicht jedermann getraute sich ein Motorrad zu besteigen und zog bequemere Reise vor. Die Passagiersitze wurden vor, hinter oder neben dem Fahrer platziert. Es gab Ein-, zwei aber auch Viersitzer, plus der Fahrer. Meistens sassen die Beifahrer in der Fahrtrichtung, aber auch mit dem Rücken dazu.

Benz Patentwagen Nummer 1 war eigentlich kein Auto aber eben ein Dreirad...Motorisierung wurde von den gängigsten Motorherstellern verbaut. Es waren de Dion Bouton, Léon Bollé, Werner, Zedel und Saroléa und v.a.m. Léon Bollé gab allen leichten Fahrzeugen (LB Tricycle, 1896) aus seiner Zeit die Bezeichnung „Voiturette“. Die Motorleistung war bescheiden: zwischen 1,5 – 5 PS. Später kamen schnelle Dreiräder, die auch viel Fahrspass vermittelten, wie der Morgan Threewheeler.

Laurin & Klement a Tatra hat sich auf diesem Produktionsfeld erst später etabliert und zwar mit seiner sprichwörtlichen Qualität. Seine Dreiräder wurden bis nach Mexiko exportiert und jahrelang bei der mexikanischen Federalpost ihren Dienst als Lieferwagen zuverlässig verrichtet. Die Dreiräder haben sich bei den Handwerkern, Bäckern und Kleinunternehmern (D Lieferwagen L7) bis zum II.WK bestens bewährt. Modernisierte Dreiräder werden bis heute gebaut.

Aus verschiedenen Quellen zusammengetragen: pollak-presse





**Rétromobile Paris 2018
beide im Originalzustand:**

PRESSEINFORMATION vom Storyboard

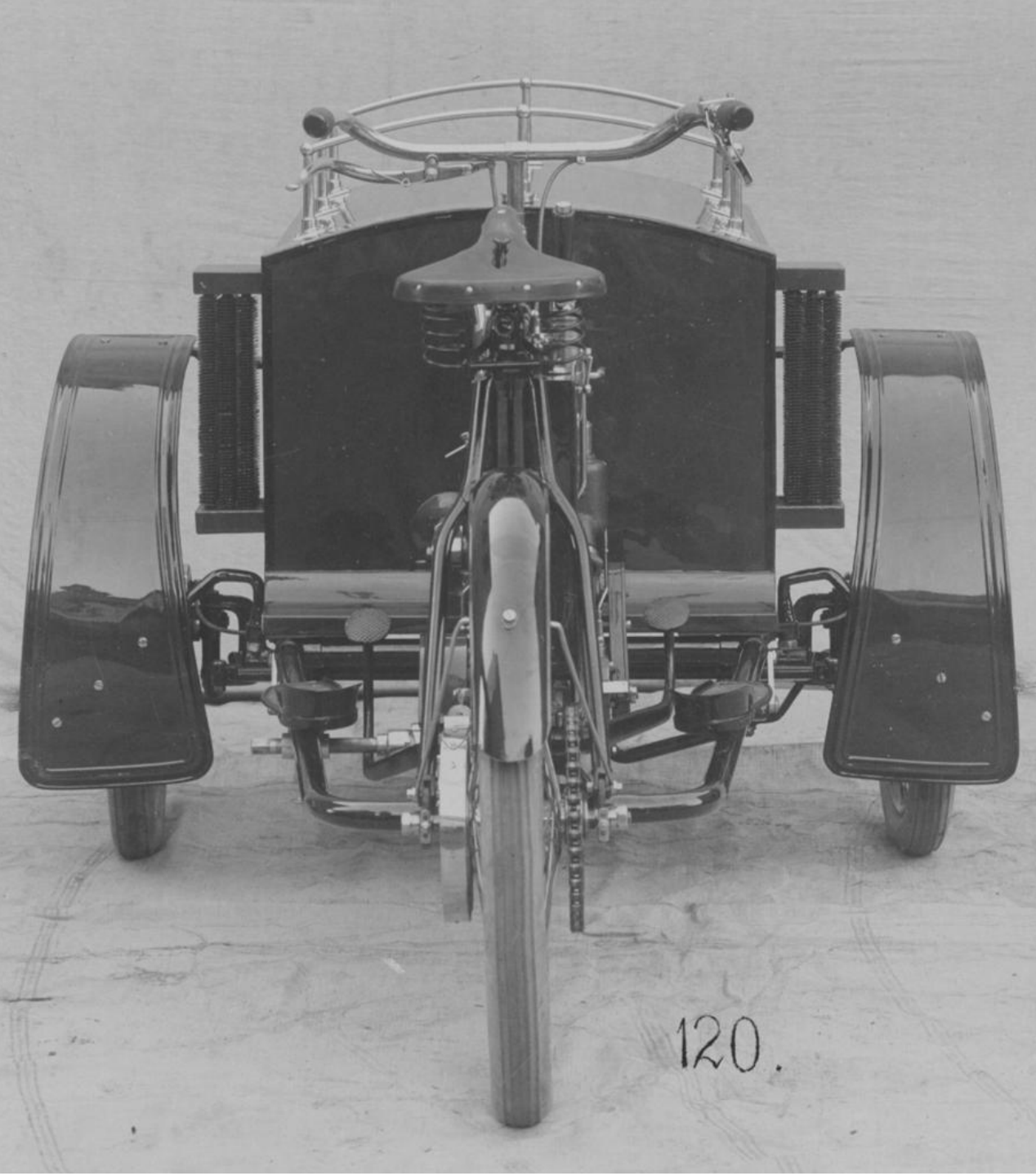
Weniger bekannte Modelle aus 125 Jahren ŠKODA AUTO Geschichte:

**Das LW-Dreirad von Laurin & Klement› Neue Serie:
Rückblick auf häufig vergessene besondere Modelle der Unternehmensgeschichte
›Praktisches Transportfahrzeug: Wassergekühlte LW-Dreiräder von Laurin &Klement
(1905-1911) vereinten die Stärken von Auto und Motorrad**

**Bei Laurin & Klement in Mladá Boleslav entstand im Jahr 1905 neben dem ersten
Automobil des jungen Unternehmens, der Voiturette A, auch das kompaktere LW-
Dreirad:**

**Angetrieben von einem 3,7 kW (5 PS) starken wassergekühlten Einzylindermotor
beschleunigte das praktische, 160 Kilogramm leichte Transportfahrzeug auf bis zu 40
km/h.**

**Der Fahrer saß während der Fahrt auf einem Motorradsattelüber der Hinterachse,
nach vorn blickte er über die Köpfe der Passagiere oder das Verdeck des Laderaums,
der bis zu 200 Kilogramm fasste.**



The water cooler with two laterally positioned,

tightly ribbed segments is located in front of the engine.

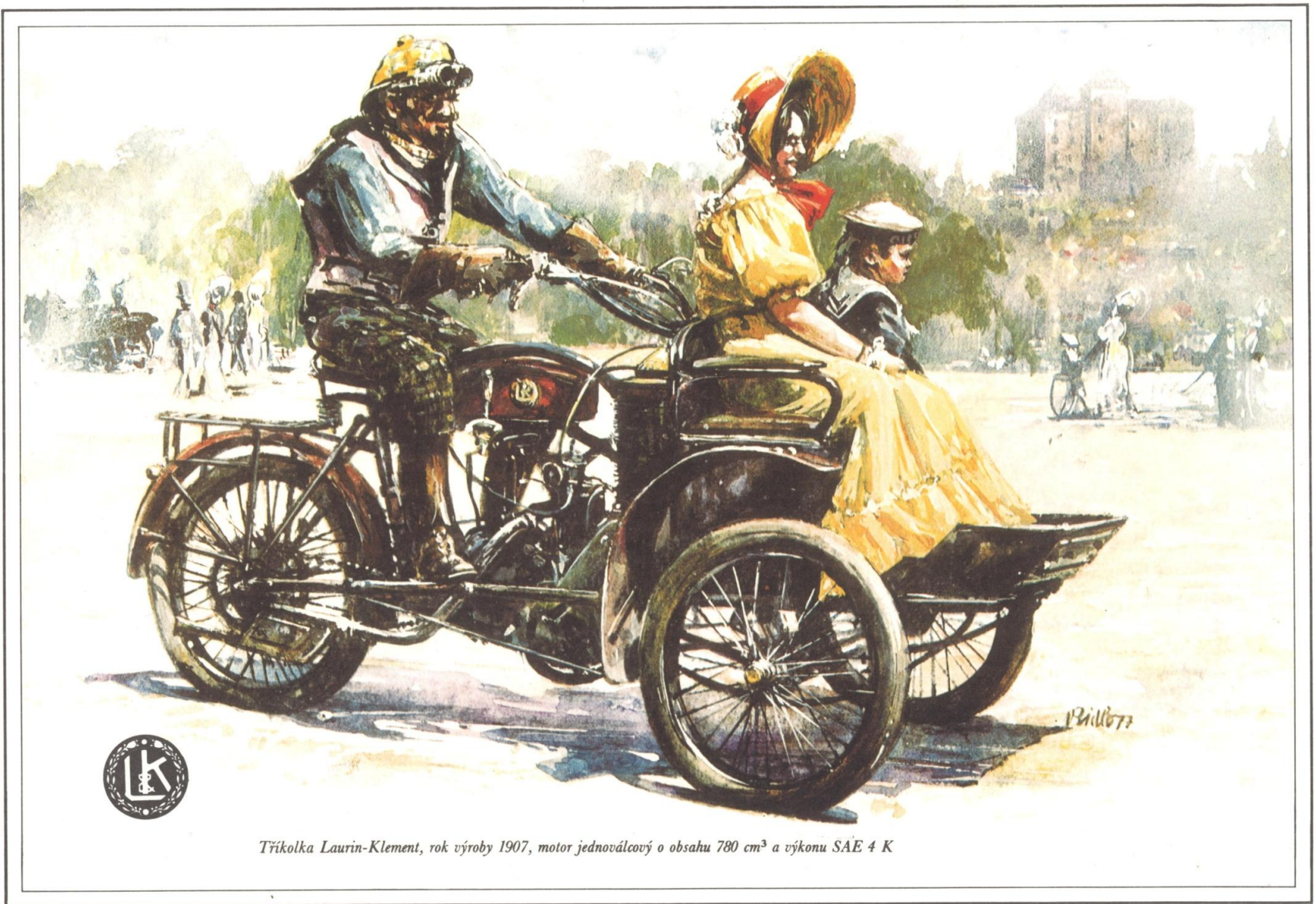
The cooling circuit does not require a water pump.

Auch aufgrund solcher Erfolge waren die L&K-Modelle bald auf anderen internationalen Märkten gefragt. Im Jahr 1908 kamen einige Laurin & Klement Dreiräder des Typs LW sowie Motorräder mit Lastbeiwagen bis nach Mexiko. Ihre 1-Zylindermotoren unterschieden sich mit einem Hubraum von 780 cm³ und einer Leistung von 5 PS von den gleichnamigen Vorgängermodellen. Als Chassis des dreirädrigen Laurin & Klement LW diente ein steifer Rohrrahmen, die Vorderachse war an zwei halbeliptischen Blattfedern aufgehängt. Das angetriebene Hinterrad war ungefedert. Die Bandbremse wirkte nur auf das Hinterrad, später wurden alle drei Räder verzögert.





Insgesamt sind vermutlich nur noch drei Exemplare des dreirädrigen Laurin &Klement LW erhalten. Das im ŠKODA Museum in Mladá Boleslav gezeigte Ausstellungsstück ist eine Variante zur Personenbeförderung und eine Leihgabe des Technischen Nationalmuseums Prag.



Tříkolka Laurin-Klement, rok výroby 1907, motor jednoválcový o obsahu 780 cm³ a výkonu SAE 4 K

Mehrere Dutzend Gemälde von Vladimír Bidlo (1926 –1997) vermitteln einen Eindruck von historischen Modelle von L&K und ŠKODA sowie der zeitgenössischen Atmosphäre des Produktionszeitraumes des LW-Dreirades.

PRESSEINFORMATION

Storyboard Media Škoda Auto

Die kommenden Teile der Serie zu „**Weniger bekannten Modellen von Laurin & Klement und ŠKODA**“ widmen sich:

Laurin & Klement E „Černá Hora/Montenegro“ (1908-1909)

ŠKODA Sagitta (1936-1938)

ŠKODA typ 998 „Agromobil“ (1962)

ŠKODA typ 990 „Hajaja“ (1963)

ŠKODA BUGGY typ 736 (1974-1976)

ŠKODA FELICIA Fun (1996-2000)

Bearbeitung des Pressematerials zur Infoshow: pollak-presse